

Mühlenturm Mayen

Schlagwörter: [Stadtbefestigung](#), [Turm \(Bauwerk\)](#), [Stadtmauer](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Mayen

Kreis(e): Mayen-Koblenz

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Der Vogelsturm in der Mayener St.-Veit-Straße ist ein erhaltener Rest der früheren Stadtbefestigung (2013).
Fotograf/Urheber: Jonas Breithaupt

Der Mühlenturm ist einer von zwei noch bis heute erhaltenen Türmen in der Stadtbefestigung von Mayen. Er diente zur Sicherung des Mauerabschnitts zwischen dem Brückentor im Norden und dem Wittbendertor im Nordwesten.

Mit seinen bis heute erkennbaren aber vermauerten Schießscharten und Sehschlitzten, die vor dem Kegeldach einen offenen Zinnenkranz bildeten, diente er zur Sicherung des jenseitigen Netteufers. Von 1800 bis 1960 diente er als Notwohnung. Seit Herbst 2014 wird die Fassade des Turms saniert.

(Jonas Breithaupt, Universität Koblenz-Landau, 2015)

Internet

www.world-qr.com: Stadtführer Mayen, Mühlenturm (abgerufen 04.03.2015)

Literatur

Heyen, Franz-Josef; Schüller, Hans (1991): Geschichte von Mayen. Mayen.

Mühlenturm Mayen

Schlagwörter: [Stadtbefestigung](#), [Turm \(Bauwerk\)](#), [Stadtmauer](#)

Straße / Hausnummer: Marktstraße

Ort: Mayen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1299 bis 1354

Koordinate WGS84: 50° 19' 50,88" N: 7° 13' 28,32" O / 50,3308°N: 7,22453°O

Koordinate UTM: 32.373.636,40 m: 5.576.918,74 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.587.232,59 m: 5.577.921,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Mühlenturm Mayen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-117027-20150305-2> (Abgerufen: 16. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

